KUNST IM LICHT

8. Bis 29. November 2026
Nacht-Erlebnisweg Aabachtobel Horgen, Fr, Sa, So, 17–21 Uhr
Berg – Werk – Wasser – Wald – Licht – Kunst

horgen

Vernissage: So, 8. Nov., 2026, 17:00 Uhr am Wasserfall
Begrüssung Gemeindepräsident Beat Nüesch
öff öff Aerial-Dance-Company – Alle Künstler anwesend

Tanz+Luftartistik am Wasserfall: «Insekten»
öff öff Aerial-Dance-Company Sa, 14. Nov. 16:30 + 18:30 Uhr
öff öff Aerial-Dance-Company So, 15. Nov. 16:30 + 18:30 Uhr

Performance ab Schützenhaus:
sandandsound+steps Fr, 27. Nov. 18:00 Uhr
sandandsound+steps Sa, 28. Nov. 20:00 Uhr

Kindergeschichte «Die Käpfner Bergwerks-Zwerge»
So, 22. + Sa, 28. Nov. 15:30 Uhr ab Schützenhaus

Führungen ab Schützenhaus:
Fr, 13., 20., Sa/So, 21./ 22. Nov. 18:00 Uhr
So, 29. Nov. 17:00 Uhr, anschliessend Finissage

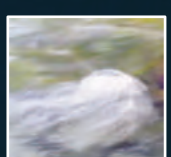
Kunstausstellung und Kunstbeizli
im Schützenhaus jeweils Fr, Sa, So, 16:30 bis 21:30 Uhr

KULTURFONDS HORGEN

Geschnitzte Räben vom Räbeliechtli-Umzug führen Sie durch die Ausstellung.



Andrea Stahl, Oberentfelden **1 La bombola sphére**
Ihr Leben und ihre Kunst lassen sich nicht voneinander trennen. Sie schweisst, formt und malt, was sie berührt, bewegt oder herausfordert.
So gibt sie Gefühlen, Erfahrungen und dem noch Unsichtbaren eine kraftvolle, eigenständige Form.



Anton Moos, Horgen/Thailand **2 Fotogemälde**
Lebte 35 Jahre in Horgen, jetzt Khon-Kaen/Thailand. Seit über 20 Jahren Hobby-Fotokünstler. Einzel-/Gruppenausstellungen in Galerien, Museen, Betrieben in Horgen, Zürich, zuletzt Thailand. Oft grossformatige Fotoplatten in öffentl. Umgebungen. Wasser als Hauptthema – in Quellen und Flüssen – Kraft, Schönheit, Struktur – als Fotogemälde. Ausstellungen: Papierfabrik Horgen, Wasser-Werke Horgen etc.



Patrick Fries, Horgen **3 Santa Barbara – 20 Notreserve – 25 Lichtbruch**
Lebt in Horgen, Autodidakt, stellt seit 2007 aus. Licht, Klang, Farben, heilig wirkende Schreine, Wandbilder in Hausgrösse: Werke, die manchmal so tun, als bedeuteten sie etwas. Es geht um den Glauben, das Schöne und die Mittel, mit denen man sich über Wasser hält. Im Hauptberuf Sozialpädagoge. Was er dort sieht, kommt anders zurück. Ausstellungen in Horgen, u. a. Papierfabrik, Kunsthaus, Silo.



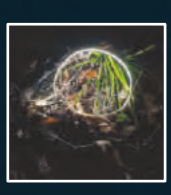
Martin Stützle, Ennenda GL **4 Licht auf dem Weg zur Hölle – 9 Tanz der Elfen – 24 Buddhapattern**
1959 geboren, lebt und arbeitet im Kanton Glarus. Arbeitet experimentell mit verschiedenen Materialien und Techniken: «Jede Arbeit verlangt nach dem ihr adäquaten Material und Ausdrucksweise. Sei das Bambus, Seide, Photographie, Druckgrafik, Stein oder Holz.» Seit 1992 Ausstellungstätigkeit in Galerien und Museen im In- und Ausland. In Horgen u. a. «Brot-Futtermittel» am Silo Oberdorf.



Thomas Hausenbaur **5 Begegnungen und Veränderungen – 15 Der Tunnel – 23 Show me the Way**
«Schnittholzträume» nennt er seine Werke. Die Liebe zum Holz kommt nicht von ungefähr. Seine Vorfahren waren über viele Generationen bereits geprägt vom Werkstoff Holz. Mit ausgeprägtem Vorstellungsvermögen überträgt der Künstler seine Ideen direkt aufs von ihm bevorzugte Material in Form von Skulpturen, Reliefs, Gefässen. So nutzt er etwa das Relief zur Wiedergabe von Stimmungsbildern aller Art.



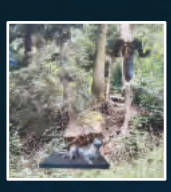
Eugen Liengme, Horgen/Zürich **6 Performance sandandsound+steps**
Die Performance «sandandsound+steps» zeigt eine inspirierte Verbindung verschiedener Formen der Kunst. Klang, Körper und Komposition finden überraschende Schnittpunkte. Poetisch-brachial.
Aline Gia Perino Choreography, Steps – **Marco Ferronato** Sound, Audio-Effekte –
Eugen Liengme Konzept, Skript, Sand



Heidy Baggenstos & Andreas Rudolf, Zürich **7 Nachtgeflüster**
Das Künstlerkollektiv überrascht in einer «mehr als menschlichen Welt» immer wieder und bringt zum Staunen. Eine Verwunderung, die sich in ihrer Kunst und Forschungsprojekten einschreibt. Die Künstler interessieren sich für Mensch-Natur-Beziehungen, bei welchen der Mensch als integrierter Bestandteil eines Systems angesehen wird und nicht nur als Herrscher und Nutzniesser in ein System eingreift.



Réka Judit Jaksics, Horgen **8 NOT ENOUGH – 17 Spiegel – 19 Schmetterling – 22 Gravity**
Arbeitet intuitiv und nutzt das Selbstporträt als ihr zentrales Forschungsfeld, um innere Zustände, Einsamkeit und Verwandlung sichtbar zu machen. Ihre Bilder entstehen aus einer persönlichen Methode, bei der die Fotografie weniger der Selbstbeschreibung als vielmehr der Beobachtung dient. Konstruiert visuelle Räume, statt die Realität zu dokumentieren. Die Kamera fungiert als Zeugin und Begleiterin.



Stefan Gysel, Horgen **10 Lebendiges Metall**
Wo andere nur ein Stück Blech sehen, erkennt der kreative Spenglermeister bereits die darin schlummernde Form. Mit ruhiger Hand, viel Erfahrung und grossem handwerklichem Können macht er sich ans Werk. Aufgrund der Liebe zum Werkstoff Blech, gepaart mit beruflichem Stolz, endet die Fertigstellung erst, wenn die Figur aus polygonen Flächen von nah und fern das darstellt, was er darin sieht.



Lore Möckli, Horgen **11 Kinder-Geschichte beim Zwerg**
Kinder haben sie schon immer begleitet. Über viele Jahre leitete sie Spielgruppen und längerfristig die Waldgruppe einer Kinderkrippe. Am Herzen liegt ihr das Geschichtenerzählen. Sie liebt es, Kinder mit Geschichten zum Staunen zu bringen, ihre Fantasie anzuregen und gemeinsam mit ihnen in andere Welten einzutauchen. Erzählt wird die Geschichte «Die Käpfner Bergwerks-Zwergen» von Paul Bächtiger.



Tim Steiner, Wädenswil **12 You are still dreaming**
Aufgewachsen in Horgen-Käpfnach, verbrachte in der Jugend seine Freizeit teils im Aabachtobel. Befasst sich aktuell hauptsächlich mit Skulpturen, die er in Bronze selber giesst – beinhalten in Ausdruck und Darstellung oft auch soziale Weltthemen. Werke sind regional bekannt. Erhielt 2017 den ersten Kulturförderpreis der Gemeinde Horgen. Ausstellungen im In- und Ausland mit grosser Beachtung.



OKULA AG, Zürich **13 Das Herz – 27 Das Hirn**
Die OKULA AG macht Lichtkunst als kulturelle Ausdrucksform erlebbar. Mit kreativen Lichtinstallationen werden Orte neu interpretiert, kulturelle Identität sichtbar gemacht und Begegnungen ermöglicht. Licht wird zum verbindenden Medium zwischen Kunst, Geschichte, Architektur und Gesellschaft – und schafft niederschwellige, inspirierende Kulturerlebnisse für die Öffentlichkeit.



Cla Coray, Oberrieden **14 Gedanken-Wolken – 28 Gefährten der Bewegung**
Bildhauer für Kunstobjekte. Seine Arbeiten verbinden Idee, Klarheit und Poesie. Material, Bewegung und Raum werden eigenständige Ausdrucksträger. Zwischen archaischer Präsenz und feingliedriger Ästhetik entstehen Werke von ruhender Dynamik und subtiler Eleganz. Keine linear umgesetzte Aussage oder Symbolik; aus seinen Skulpturen spricht eine in aufgeschlossenen Schalk gehüllte Ernsthaftigkeit.



Peter Löble, Horgen/Zürich **16 Licht im Stollen**
Der Zürcher hat nach einer Lehre als Laborant an der Uni Zürich länger an verschiedenen Orten im Zürcher Oberland gewohnt und meist handwerklich gearbeitet. Die Ausbildung in psychiatrischer Krankenpflege brachte ihn 1986 nach Horgen. War auch im Theaterhandwerk in Winterthur aktiv. Seit bald 30 Jahren aktiv und kreativ im Bergwerk Käpfnach.



Eva Wandeler, Zürich **18 «feu follet» menschliche Eingriffe**
Fragen des Spurenhinterlassens und der Metamorphose prägen ihre künstlerische Auseinandersetzung. Sie untersucht in Installationen und Performances gesellschaftliche Erscheinungsbilder und Formen von Materialität und Transformation. In einer fluktuierenden Suche nach spezifischen Materialien und Werkzeugen verbindet sie diese mit Alltagshandlungen, die sie parodiert, vergrössert und abstrahiert.



Bergwerkverein Käpfnach, Horgen **21 Felsprojektion Bergwerkfilm**
Bewahrt ein einzigartiges Stück Horgner Kultur- und Industriegeschichte. Mit grossem Engagement hält er die Erinnerung an den früheren Kohlebergbau lebendig und macht das historische Bergwerk als Ort der Begegnung, Bildung und kulturellen Auseinandersetzung erlebbar. Verbindet somit Vergangenheit und Gegenwart, gibt einem wichtigen Teil der *Horgner Identität* eine Zukunft.



öff-öff Aerial-Dance-Company, Basel/Bern **25 Insekten-Tanz-Akrobatik**
Die Company öff öff aerial-dance hat sich der Luftchoreografie verschrieben und lotet mit ihren Stücken die Raumdimensionen neu aus. Das Erforschen und Gestalten der Vertikalen im Innen- und Aussenraum prägt ihren eigenständigen Stil. Bereits im Coronajahr 2021 bespielte die Gruppe in Horgen den alten Futtermittel-Silo beim Bahnhof Oberdorf.

AABACHTOBEL HORGEN

Herzlichen Dank unseren Sponsoren!

Gemeinde Horgen, Kultur
Erben von Elisabeth Feller
Allmend Korporation, Horgen
BANK ZIMMERBERG AG, Horgen
Günthardt-Oetiker Heidi + Hanspeter, Horgen
Bergwerkverein Käpfnach, Horgen
Brupbacher Gatti AG, Horgen
Flückiger + Bosshard AG Ingenieurbüro, Horgen
Sager+Partner Architektur und Immobilien AG
Zürcher Kantonalbank, Horgen
Orani Malersysteme AG, Volketswil
Migros-Kulturprozent, Zürich
Altner AG Wärmetechnik, Horgen
Graben AG, Horgen
Herzog Küchen AG, Rapperswil
Cremer und Bruhin AG, Horgen
N. Schirmer AG, Gipsergeschäft, Horgen
Druckerei Studer AG, Horgen
Maler Wangler GmbH, Horgen
Gebr. Burkhardt Bautrocknung AG, Au
De Capitani Baugeschäft AG, Zürich
Stöckly Ruedi, Horgen
AZ-Gebäudetechnik AG, Horgen

Grosser Wasserfall

28 Cla Coray – Gefährten der Bewegung
27 Okula AG – Das Hirn
26 öff-öff – Insekten-Tanz-Akrobatik
25 Patrick Fries – Lichtbruch
23 Thomas Hausenbaur – Show me the way
Rotaryer Brüggli
24 Quellwasser Station
Martin Stützle – Buddhapattern

22 Réka Judit Jaksics – Gravity
21 Bergwerkverein – Bergwerkfilm
Felswand
20 Patrick Fries – Notreserve
Bergwerk Gottshalden-stollen
19 Réka Judit Jaksics – Schmetterling

18 Eva Wandeler – feu follet
Bergwerk Lore Schienen
17 Réka Judit Jaksics – Spiegel
16 Peter Löble – Licht im Stollen
Bergwerk Gwandeln Stollen
Gwandeln Brüggli

15 Thomas Hausenbaur – Der Tunnel
14 Cla Coray – Gedanken-Wolken
13 Okula AG – Das Herz
12 Tim Steiner – You are still dreaming
Kleiner Wasserfall

11 Lore Möckli – Kinder-Geschichte beim Zwerg
10 Stefan Gysel – Lebendiges Metall
9 Martin Stützle – Tanz der Elfen im Tunnel
8 Réka Judit Jaksics – NOT ENOUGH
Kaskaden-Wasserfall
7 Heidy Baggenstos + Andreas Rudolf – Nachtgeflüster

6 Eugen Liengme – sandandsound+steps
Kaskaden-Wasserfall
Mühletalweg
5 Thomas Hausenbaur – Begegnungen und Veränderungen
4 Martin Stützle – Licht auf dem Weg zur Hölle
3 Patrick Fries – Santa Barbara
2 Anton Moos – Fotogemälde
1 Andrea Stahl – La bombola sphére

P
Kunstausstellung und Kunstbeizli im Schützenhaus
P
P
Seestrasse
Bus 121 / 134
Hst. Käpfnach
Zürichsee

Kunst im Licht
Fr, Sa, So, 8. bis 29. Nov. 2026
17 bis 21 Uhr